



GROSSFLÄCHIGER STROMAUSFALL

VON MARKUS FISCHER, KBM & PRESSESPRECHER; KBI ASCHAFFENBURG



Ein großflächiger Stromausfall führt zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen im LANDKREIS ASCHAFFENBURG

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde die Fläche um das Feuerwehrgerätehaus großflächig ausgeleuchtet

Am Montag, den 21. Juli 2025, kam es im Landkreis Aschaffenburg zu zwei voneinander unabhängigen großflächigen Stromausfällen, die das unmittelbare Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehren erforderlich machten. Zunächst waren am Nachmittag der Markt Stockstadt und die Gemeinde Mainaschaff betroffen, am Abend folgten Ausfälle im Kahlgrund – dem Tal entlang der Kahl mit den Märkten Mömbris und Schöllkrippen sowie den Gemeinden Kleinkahl und Westerngrund im westlichen Spessart.

Der erste Stromausfall trat gegen 16 Uhr in Stockstadt und Mainaschaff auf, vermutlich durch einen Sturmschaden an einer Mittelspannungsanlage. Die Feuerwehrhäuser wurden nach dem Leuchtturmkonzept des Landkreises Aschaffenburg besetzt und dienten als Anlaufstellen für die Bevölkerung. Dort konnten Bürger trotz gestörter Telefonnetze über die Feuerwehr Notrufe absetzen, Informationen erhalten und Hilfe anfordern. Währenddessen übernahm die Feuerwehr Stockstadt einen First-Responder-Einsatz, um den Rettungsdienst zu unterstützen. Gegen 17 Uhr war die Stromversorgung wiederhergestellt.

Am Abend folgte ein großflächiger Stromausfall im Kahlgrund. Kurz darauf erkundete die Feuerwehr Mömbris den Ortsteil Brücken, nachdem ein Radfahrer eine beschädigte Freileitung entlang eines Radwegs gemeldet hatte. Die Leitung wurde rasch lokalisiert, abgesichert und die Gefahrenstelle weiträumig abgesperrt. Ein umgestürzter Baum hatte die Leitung abgerissen.

Gegen 19:25 Uhr geriet in Brücken ein Trafo auf einem Strommast nahe der Wohnbebauung in Brand. Unter der Einsatzleitung von Marco Grünewald, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mömbris, wurden die Wehren aus Mömbris, Niedersteinbach, Schimborn und Alzenau



Notstromeinspeisung des Feuerwehrgerätehauses



sowie KBI Georg Thoma alarmiert. Acht Fahrzeuge und rund 30 Kräfte waren zeitweise vor Ort. Ein Atemschutztrupp stand bereit, musste aber nicht eingreifen, da das Feuer nach Freischaltung durch den Energieversorger von selbst erlosch.

Parallel wurde in allen betroffenen Orten das Leuchtturmkonzept umgesetzt. Die örtlichen Feuerwehrhäuser wurden besetzt und standen als zentrale Anlaufstellen zur Verfügung. Bürger konnten dort Notrufe absetzen, Hilfe anfordern oder aktuelle Lageinformationen erhalten. Von hier aus erfolgte auch die Einsatzkoordination und Kommunikation mit der ILS Bayerischer Untermain über Digitalfunk. Kreisbrandmeister Jörg Klingmann (Schöllkrippen) und Markus Rohmann (Mömbris) unterstützten die Führungsarbeit vor Ort.

In Schöllkrippen unterstützten Einsatzkräfte eine Seniorenwohnanlage, deren Aufzug durch den Stromausfall außer Betrieb war. Feuerwehr-

leute halfen, Bewohner sicher über das Treppenhäuser zu transportieren und so den Betrieb der Einrichtung aufrechtzuerhalten.

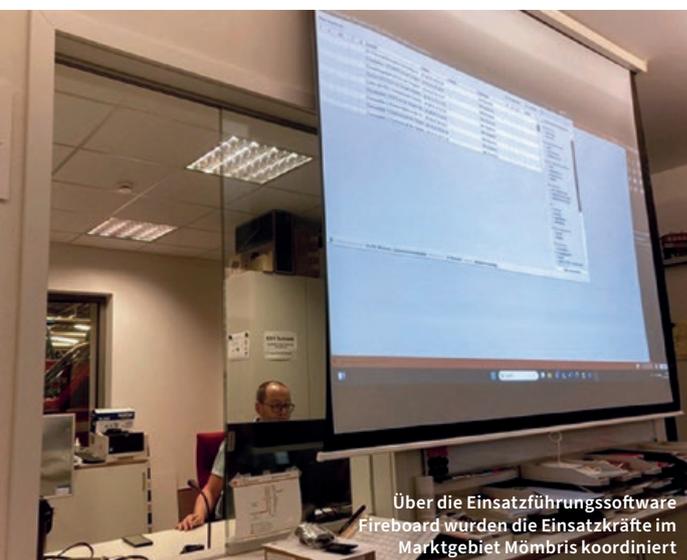
Bereits kurz nach Bekanntwerden des Stromausfalls koordinierte KBM Markus Fischer mit dem Team der Pressestelle die Öffentlichkeitsarbeit und informierte die Bevölkerung über die Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes und die Social-Media-Kanäle. Gegen 21:15 Uhr war die Stromversorgung wieder hergestellt und die Maßnahmen konnten beendet werden.

Kreisbrandrat Frank Wissel zog ein positives Fazit: „Gerade bei großflächigen Stromausfällen zeigt sich, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Das Leuchtturmkonzept unseres Landkreises hat sich erneut bewährt, weil es die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sicherstellt und der Bevölkerung in einer Ausnahmesituation eine verlässliche Anlaufstelle bietet.“

In Mömbris-Brücken geriet ein Trafo auf einem Strommast nahe der Wohnbebauung in Brand

In Schöllkrippen unterstützten Einsatzkräfte eine Seniorenwohnanlage, deren Aufzug durch den Stromausfall außer Betrieb war

Bilder: Privat, FF Mömbris, FF Schöllkrippen



Über die Einsatzführungssoftware Fireboard wurden die Einsatzkräfte im Marktgebiet Mömbris koordiniert

